



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Daniel Artmann, Maximilian Börtl, Franc Dierl, Alex Dorow, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Werner Stieglitz CSU

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Verband Freier Kinder- und Jugendtheater Bayern: Gastspielprogramm
und „Play and Stay“
(Kap. 15 05 Tit. 686 07)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 15 05 wird der Ansatz im Tit. 686 07 (Zuschüsse für Verbände und Organisationen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst) für das Jahr 2024 von 170,0 Tsd. Euro um 275,0 Tsd. Euro auf 445,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Verband freier Kinder- und Jugendtheater Bayern leistet einen wertvollen kulturellen Beitrag in Bayern. Die ländlichen Regionen Bayerns sind nach wie vor fast kulturfreie Zone, was das Angebot für Kinder und Jugendliche betrifft. Das liegt vor allem an den geringen finanziellen Mitteln, die den Gemeinden und Institutionen für diesen Bereich zur Verfügung stehen. Zur Stärkung der Förderung des Kinder- und Jugendtheaters in der Fläche soll das bereits geförderte Gastspielprogramm einmalig verstärkt und „Play and Stay“ weiter ausgebaut werden. Damit wird ein Aufwuchs des Programms flächendeckend über ganz Bayern ermöglicht.